
8738/J XXIV. GP

Eingelangt am 09.06.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Kupferdiebstahl

Die Zeitung „Heute“ vom 19.05.2011 berichtete:

„Obwohl die Diebe bereits gefasst waren

Drei Kupferdiebstähle in derselben Firma

Nach dem Einbruch bei einer Ybbser (Bez. Melk) Firma wurden die Täter von der Polizei geschnappt, mussten aber wieder freigelassen werden. Nun hat die Bande erneut zweimal zugeschlagen. Schaden: 43.000 Euro.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Warum wurden die Täter wieder freigelassen?
2. Welcher Nationalität gehörten die Täter an?
3. Wo haben die Täter wieder zugeschlagen?
4. Wie viele Kupferdiebstähle ereigneten sich im Jahr 2010?
5. Welcher Schaden ist entstanden?
6. Wie viele Täter konnten in diesem Zusammenhang im Jahr 2010 gefasst werden?
7. Welcher Nationalität gehörten die Täter an?
8. Wie viele dieser Täter wurden auf freiem Fuß angezeigt?
9. Wie viele dieser Täter waren Wiederholungstäter?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.